

Niederschrift
über die 2. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Leisenwald
am Dienstag, 29. Juni 2021, 20:00 Uhr
im Gemeinschaftshaus Leisenwald

Beginn: 20:00 Uhr

Satzungsmäßige Mitgliederzahl: 5

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

- | | | |
|------------------------|-----------------------------|-----------------------|
| 1. Ortsbeiratsmitglied | Thomas Lindt, Ortsvorsteher | Bürger für Leisenwald |
| 2. Ortsbeiratsmitglied | Andreas Herd, Stellv. OV | Bürger für Leisenwald |
| 3. Ortsbeiratsmitglied | Christian Hensel | Bürger für Leisenwald |
| 4. Ortsbeiratsmitglied | Timo Reußwig | Bürger für Leisenwald |
| 5. Ortsbeiratsmitglied | Holger Schmidt | Bürger für Leisenwald |

b) Ferner:

Erster Stadtrat Günther Höhn
 Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann
 Christine Brinkmann, Stadtverwaltung Wächtersbach

c) Schriftführerin: Verwaltungsangestellte Margit Reutzel

Die Mitglieder des Ortsbeirates Leisenwald waren durch Einladung vom 22. Juni 2021 unter Mitteilung der Tagesordnung auf Dienstag, 29. Juni 2021, einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht.

Der Ortsbeirat war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Ortsvorsteher Thomas Lindt eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, besonders in Vertretung von Bürgermeister Weiher Herrn Ersten Stadtrat Günter Höhn sowie den Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann, aus der Stadtverordnetenversammlung die Mitglieder Anja Piston-Euler und Alexander Fiedler. Ebenso wurde der Vertreter der GNZ, die Schriftführerin und Frau Brinkmann von der Stadtverwaltung Wächtersbach als Referentin zu TOP 1 begrüßt.

Er stellt auf Befragen fest, dass gegen Form und Inhalt der Einladung sowie der Tagesordnung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Tagesordnung dieser Sitzung setzt sich somit wie folgt zusammen:

1. Errichtung von Rasen-Urnengräbern auf dem Friedhof Leisenwald
 2. Konzept für den Leisenwalder Heiratsmarkt 2022 – Handlungsempfehlung für die Messe Wächtersbach GmbH
 3. Sachstand Installation Defibrillator
 4. Gründung eines Arbeitskreises „Dorfmitte“ zur Erstellung eines Konzeptes zur Errichtung eines sozialen Treffpunkts mit Dorfladen in Leisenwald
 5. Verschiedenes
-

1. Errichtung von Rasen-Urnengräbern auf dem Friedhof Leisenwald

Ortsvorsteher Thomas Lindt begrüßt hierzu die Referentin Frau Christine Brinkmann von der Stadtverwaltung Wächtersbach. Sie erläutert hierzu, dass derzeit noch 10 freie Urnengräber zur Verfügung stehen.

Weiter wird anhand eines Planes die Möglichkeit der Spiegelung/Duplizierung der Urnengräber rechts oder links gezeigt. Hierzu wurde sich vom Ortsbeirat für eine Spiegelung auf der entgegengesetzten Richtung zur Trauerhalle ausgesprochen.

Für die neu anzulegenden Rasenurnengräbern wäre eine Anordnung um den vor einem Jahr gepflanzten Baum in der Mitte des Friedhofes alternativ seitlich der Trauerhalle beginnend ab deren Ecke.

Die Urnengräber mit der einheitlichen Platte 40 x 40 cm in der Farbe graublau oder graurot sind optisch gut vertretbar.

Bei neuen Rasengräbern bedarf es an Klärung, was vom Platz her evtl. möglich wäre (getrennt oder gemeinsam, Maße 2 x 1 m mit Sockel, flach mit Platte?)

Angesprochen wurde von Frau Brinkmann auch, dass der Außenputz der Trauerhalle neu angelegt werden müsse. Hier stelle sich die Frage, ob dies durch eine Fremdfirma oder in Eigenleistung durchgeführt werden solle. Da derzeit nicht die fachkundigen Arbeitskräfte im Dorf dafür verfügbar sind, sollte dies durch eine Fremdfirma erfolgen.

Die Mitglieder des Ortsbeirates sprachen sich einstimmig für die Neuanlegung der Rasen-Urnengräber um den im Jahr 2020 gepflanzten Baum herum (Spiegelung wie im Plan dargestellt).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Konzept für den Leisenwalder Heiratsmarkt 2022 – Handlungsempfehlungen für die Messe Wächtersbach GmbH

Durch die Corona bedingte Pause der Feste und Märkte (2 Jahre kein Heiratsmarkt in Leisenwald) wurde vom letzten Festwirt Traber aus Lahntal mündlich mitgeteilt, dass er uns sein Sohn kein Interesse mehr an der Ausrichtung des Heiratsmarktes haben. Dies ermöglicht uns die Chance auf ein neues Konzept.

Da der Heiratsmarkt Leisenwald von der Messe GmbH ausgerichtet wird, wäre die Empfehlung des Ortsbeirates Leisenwald diesen Traditionsmarkt neu auszuschreiben.

Dabei soll die Ausschreibung zeitnah in folgende Teilbereiche erfolgen (Zelt, Catering, Krammarkt u. Unterhaltungsmusik).

Vielleicht ergibt es sich, dass der Festwirt nicht gleichzeitig für Zelt u. Unterhaltung sorgen muss. Der Zelt-Auf- und Abbau könnte von den örtlichen Vereinen übernommen werden, wie es früher bei Sperzel war. Der Vereinskasse würde dies zugutekommen.

Die Ausschreibung sollte bis Ende des Sommers abgeschlossen sein. Bei der Mithilfe und Gespräche zu einem Konzept ist der Ortsbeirat gerne bereit.

Von den Vereinsvertretern wurde eine Zusage signalisiert das Programm am Pfingstsonntag mitzugestalten, damit das Dorf eingebunden wird und das Festzelt nicht sonntags so „dünn“ besucht wird, wie in den letzten Jahren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Sachstand Installation Defibrillator

Ein Standort für den anzuschaffenden Defibrillator ist noch nicht gefunden.

Es wurde diskutiert und man kam zu dem Ergebnis, dass vorerst in dem Bereich des barrierefreien Zugangs am Dorfgemeinschaftshaus der vorhandene Zigarettenautomat versetzt werden soll und an diese Wand das Gerät in einen beheizbaren Kasten aufgehängt werden kann.

Mit dem Vermieter des Zigarettenautomaten müsste für die Umsetzung von Seiten der Stadt Kontakt aufgenommen werden, da dieser Standort sowieso bei einem Umbau, der erst 2022 verwirklicht wird, geändert werden muss.

Für die Kosten ist von der Vereinsgemeinschaft eine Spende angeboten worden, ebenso eine Spende aus dem Feldstraßenfest. Die Restkosten würden von der Stadt Wächtersbach übernommen, so wurde es bereits von Bürgermeister Weiher in einer letzten Sitzung aufgenommen.

Diskutiert wurde auch die Schulung für Ersthelfer und die Rufbereitschaft über die Feuerwehrfunkgeräte. Hier wolle man sich nochmal genauer informieren, was es für Möglichkeiten gibt und zeitnah soll der finanzielle Ablauf in einem kleinen Kreis mit den Vereinen besprochen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Gründung eines Arbeitskreises „Dorfmitte“ zur Erstellung eines Konzeptes zur Errichtung eines sozialen Treffpunkts mit Dorfladen in Leisenwald

In dem neuen Baugebiet „Steinackerweg“ ist derzeit der Bauplatz 2 (der Einzige an der Wolferborner Straße) laut Absprache mit dem Hauptamt vorerst reserviert für einen „Sozialen Treffpunkt“, eine Einrichtung mit Dorfladen, zentrale Anlaufstelle für Gespräche der Dorfbewohner und Gaststätte. Von Ortsvorsteher Lindt wurden Möglichkeiten genannt, wie sie in Nachbargemeinden zu finden sind. Als Träger dieser Einrichtung sollte eine dörfliche Genossenschaft gegründet werden. Welche Erzeugnisse angeboten werden könnten oder ob Bedarf für ein solchen Treffpunkt/Laden besteht, soll durch einen neu zu bildenden Arbeitskreis „Dorfmitte“ abgefragt werden. Damit die Frist für den reservierten Platz nicht verstreicht, wird erstmal vom Ortsbeirat als sogenannten ersten Schritt eine Umfrage (anonym) gestartet. Angedacht ist, dass diese dann im September d. J. ausgewertet werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Verschiedenes

Erster Stadtrat Günter Höhn und Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann stellten sich persönlich vor.

Sie waren sehr angetan von den Themen in Leisenwald und versprachen sich für die anstehenden Belange einzusetzen.

Vor allem Günter Höhn, der neu im Aufsichtsrat der Messe gewählt wurde, wird sich für den Traditionsmarkt, „Heiratsmarkt Leisenwald“, der über 400 Jahre besteht, einsetzen.

Auch Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann ist das ländliche Leben wichtig und bleibt an den Leisenwalder Themen interessiert dran. Er informiert sich weiterhin und gibt die Infos an den Ortsvorsteher zeitnah weiter.

Weitere Fragen und Anregungen kamen nicht aus der Bürgerschaft.

(Lindt)
Ortsvorsteher

(Reutzel)
Schriftführerin